

Gemeindebrief

BARNIM

September 2025



„Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.
Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“

Johannes 14,27

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Barnim



Beitrag zum Frieden

Ich freue mich sehr, mich an euch zu wenden, meine lieben Brüder und Schwestern.

Seit 2004 ruft die UNO jedes Jahr im September den Internationalen Tag des Friedens aus. Auch wir als neuapostolische Christen schließen uns dem Ökumenischen Rat der Kirchen an und feiern am 21. September den Weltfriedenstag.

Jesus Christus, unser Erlöser, schenkt uns seinen Frieden (Johannes 14,27).

Wir leben in turbulenten Zeiten, inmitten von Kriegen, Armut, Klimawandel, Hungersnöten und wirtschaftlicher Unsicherheit. Dies wirkt sich auf unser tägliches Leben aus, aber wir alle können einen kleinen Beitrag zu einer friedlichen Welt leisten. Schaut euch eure unmittelbare Umgebung an und überlegt, wie ihr dort Friedensstifter sein könnt.

Es gibt viele Möglichkeiten, jetzt zu handeln. Regt Gespräche über die dringende Notwendigkeit von Verständnis füreinander, Gewaltlosigkeit und Abrüstung an. Engagiert euch ehrenamtlich, hört euch andere Meinungen an, geht gegen diskriminierende Sprache in eurer Schule oder an eurem Arbeitsplatz vor, meldet Mobbing sowohl online als auch offline.

Ihr könnt auch mit euren Entscheidungen ein Zeichen setzen, indem ihr Produkte von sozialbewussten

Marken kauft oder an Organisationen spendet, die sich für Nachhaltigkeit und Menschenrechte einsetzen.

Der effektivste Weg, dies anzugehen, besteht darin, zunächst inneren Frieden zu erlangen. Diesen finden wir, wenn wir einen Gottesdienst besuchen und dem Heiligen Geist erlauben, in unserem Leben voll und ganz zu wirken. Nehmen wir uns eine Auszeit und suchen einen ruhigen Ort, an dem wir im Gebet mit Gott in Verbindung treten können. Nehmen wir uns Zeit, die Bibel zu lesen und zu verstehen und Gottes Willen zu begreifen.

Gott und Jesus Christus möchten, dass wir ewigen Frieden mit ihnen haben.

Mein Wunsch ist es, dass wir alle den Frieden Jesu Christi in unserem täglichen Leben sowohl im Natürlichen als auch im Geistlichen erfahren können.

Handelt jetzt: Ihr könnt einen Unterschied machen.

Mit Liebe und besten Grüßen
euer Neil Woodman



Aktuelles zum Kirchenkeubau



Die Bauarbeiten innerhalb unseres neuen Kirchengebäudes sind weitestgehend abgeschlossen. Offen ist derzeit noch die Montage einzelner Ausrüstungsgegenstände, die Vervollständigung der Möblierung sowie einige Mängelbeseitigungen. Weiterhin sind noch Leistungen zur Einstellung und Prüfung der technischen Anlagen erforderlich.

Die Fertigstellung der Arbeiten insgesamt war ursprünglich für Ende Juni 2025 geplant. Neben einigen Verzögerungen beim Innenausbau zum Jahresbeginn 2025 haben zuletzt zwei Einbrüche im Gebäude Beschädigungen verursacht, die leider zusätzliche Nacharbeiten erforderlich machen.

Im Juli hatten einige Starkregenfälle die Arbeiten an den Außenanlagen ca. zwei Wochen beeinflusst.

Die Pflanzarbeiten, welche überwiegend in Eigenregie von einigen Geschwistern unserer Gemeinde ausgeführt werden, erfolgen dann im Herbst und kommenden Frühjahr.

Baumpflanzungen sind erst nach der Vegetationsperiode im Spätherbst vorgesehen.

Das auf dem Kirchhof vorgesehene Außenlager mit überdachten Fahrradstellplätzen sowie Freisitzen in Holzbauweise wird in Eigenregie errichtet. Die Vorbereitungen dafür laufen. Im Gesamtbudget der Baukosten konnten hier leider nur ein Teil der finanziellen Aufwendungen berücksichtigt werden.

Der noch offene Betrag der Kosten wird zum kleinen Teil über das Gemeindebudget finanziert, für den restlichen Teil werden jedoch noch einige freudige Spenden benötigt. Über das weitere Vorgehen darüber informieren wir zeitnah.



Die offizielle Inbetriebnahme des Gebäudes wird nun Anfang September 2025 stattfinden. Danach gilt es, den „Umzug“ schrittweise zu organisieren. Der überwiegende Teil des Mobiliars und der Ausstattung verbleibt in den

beiden alten Kirchenstandorten und kann nach Freigabe der Bauabteilung ggf. auch von Gemeindemitgliedern für eine kleine Spende erworben werden.

Der letzte Gottesdienst in der Mertensstraße 4 findet am Mittwoch, den 22. Oktober 2025 statt. Zeitnah danach wird auch die Kirche in Finow

profaniert.

Der Festakt zum Bezug der neuen Kirche erfolgt am Samstag, den 25. Oktober 2025 um 15:00 Uhr. Den Weihegottesdienst am Sonntag, den 26. Oktober um 10:00 Uhr wird mit der Gemeinde unser Apostel Helmut Kasper feiern.

Bericht Ingo Kruwinnus

Rückblick Diamantene Hochzeit 2024

Im Gottesdienst am Sonntag, den 08. September des vergangenen Jahres wurde aufgezeigt, dass Gott sich oft in unerwarteter Weise dem Menschen nähert.

Gott offenbarte sich dem Propheten Elia in einem sanften Sausen (1.Kön 19,11.12). Wer IHN erleben will, der muss sensibel dafür sein und ein Empfinden für die Anwesenheit Gottes entwickeln: Gott ist oft in unspektakulären und alltäglichen Situationen gegenwärtig.

Er begegnet uns durch die Predigt, das Heilige Abendmahl und in der Gemeinschaft der Gläubigen. Gott stärkt uns im Gottesdienst, indem er uns seine Liebe und sein Heil anbietet.

Bezirksevangelist Jens Schernath leitete den Gottesdienst vor nahezu einem Jahr und spendete unseren Geschwistern Eberhard und Hannelore Prietzschk auch den Segen zur diamantenen Hochzeit.

Das vorgetragene Wunschlied des Männerchores „Das Leben gleicht dem Sommertag“ erfreute gleichermaßen das diamantene Paar sowie die



versammelte Gemeinde.

Das diamantene Paar blickt dankbar auf 60 Jahre gemeinsame Jahre zurück und gedenkt an dieser Stelle insbesondere allen Wegbegleitern, die nicht mehr auf dieser Erde weilen. Auch waren sie überwältigt über die Liebe und Zuwendung der Gemeinde, der Tag war für sie wunderschön und unvergesslich.

„Dafür können wir nur vor Ehrfurcht und Dankbarkeit im Geiste stille stehen und euch DANKE sagen“, Eberhard und Hannelore.

Bericht: Ingo Kruwinnus

Im Dienst für die Gemeinde - 4 Fragen an Pr i. R. Peter Strzecha



1. Welche Aufgabe hast du in der Gemeinde übernommen?

Ich kümmere mich um die Heizungs- und E-Anlage in unserem Eberswalder Kirchengebäude in der Mertensstraße. Dazu gehören auch die Pumpen und ein Heizkessel, die gepflegt und gewartet werden müssen.

2. Seit wann übst du diese Aufgabe aus?

Bereits seit 1994 betreue ich diese technischen Anlagen.

3. Was motiviert dich besonders?

Wenn ich in der Woche zum Heizen in

Vorbereitung einer warmen Kirche für den Gottesdienst ins Kirchengebäude gehe, komme ich oft mit Außenstehenden wie Handwerkern, Nachbarn oder Passanten, aber auch mit Glaubensgeschwistern, die mithilfe einer anderen Aufgabe erledigen, ins Gespräch. Dies bereitet mir sehr viel Freude.

Zufrieden bin ich, wenn die Kirchenräume zu den jeweiligen Veranstaltungen die richtige Temperatur haben und sich alle Geschwister wohl fühlen.

4. Gibt es ein besonderes Erlebnis?

Ich erinnere mich, dass ich ca. 2-mal mitten in der Nacht unruhig wurde und nochmal zur Kirche gegangen bin, weil ich mir nicht sicher war, ob die Heizung auch ordnungsgemäß funktionieren würde.

Mit Gottes Hilfe konnte ich meine Aufgabe mit viel Freude ausüben und auch auftretende Probleme lösen.

Bericht: Beata Härm

Ein kleines Sonntagserleben

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“.

Diesen Bibelvers haben wir in den Ferien auf besondere Weise erlebt.

Wir wollten in unserem Urlaub mal

spontan unsere Verwandten mit einem Besuch im Gottesdienst in der Nachbargemeinde Werneuchen überraschen. Als wir ankamen, saßen lediglich 3 Gemeindemitglieder in der Kirche, zuzüglich Organist. Unsere Verwandtschaft war nicht anwesend - wir waren

etwas überrascht.

Uns wurde zugeflüstert, dass einige zum zentralen Seniorengottesdienst gefahren sind. Kurz darauf kamen noch einige Geschwister und eine Urlauber Familie, so dass wir auch einen kleinen Chor bilden - und den Gottesdienst gemeinsam genießen und gestalten konnten.

Ein kleines Zeichen echter Gemeinschaft: Sie entsteht nicht durch die Menge oder Masse, sondern durch die Herzen, die sich verbinden.



Bericht: Doreen Bauchke

Stefan bastelt Modell unserer neuen Kirche



Es ist sicher bereits aufgefallen. Im Eingangsfoyer präsentiert sich ein Modell der neuen Kirche aus dünnem Sperrholz.

In ca. 30 – 40 geleisteten Arbeitsstunden hat Diakon Stefan Unruh in mühevoller Kleinarbeit mittels Dioden-Lasertechnik das Kirchengebäude mit authentischer Ausstattung und Eichenbaum im Maßstab 1:56 nachgebaut.

Andächtig sitzt die versammelte

Gemeinde in Form von Haribo-Gummibärchen auf den Kirchenstühlen bzw. -bänken. Auch an den Prediger, Dirigenten sowie Organisten wurde gedacht. Die Figuren wurden von Sophia und Loreley platziert.

Noch ist das Modell nicht ganz fertig. Derzeit sind die Außenanlagen sowie das Außenlager in Produktion.

Zunächst als Anschauung gedacht soll später das Modell auch aktiv



mit in die Vorsonntagsschule einbezogen werden.

Viel Spaß und Freude beim Entdecken der vielen kleinen Details

und herzlichen Dank lieber Stefan für deine Mühe und die gelungene Arbeit.

Bericht Ingo Kruwinnus

Im Dienste der Gemeinde – 4 Fragen an Doreen Bauschke

1. Welche Aufgabe hast du in der Gemeinde übernommen?

Ich bin Mitglied im Kirchencafe-Team und unterstütze Diana, Lena, Yvonne, Jeanette, Cindy und Sandra bei den Vorbereitungen. Bereits am Samstag beginnt für uns die Aufgabe, Tische aufzustellen, Geschirr und Getränke bereitzustellen und die Tischdeko (Blumenschmuck) für eine gemütliche Atmosphäre herzurichten. Am Sonntagmorgen wird noch Kaffee gekocht – und alles ist bereit für ein entspanntes Beisammensein nach dem Gottesdienst.

Nach dem Kirchencafe wird alles wieder aufgeräumt: Die Tische kommen in den Keller und das benutzte Geschirr nehmen wir zum Abwaschen mit nach Hause.

2. Seit wann übst du diese Aufgabe aus?

Im Frühjahr 2023 habe ich das erste Mal Diana und Lena bei den Vorbereitungen für unser Kirchencafe geholfen.

3. Was motiviert dich besonders?

Lena und Diana haben mich mit ihrer Begeisterung und Herzlichkeit einfach angesteckt. Ich habe gemerkt, das ist mehr, wie nur

Kaffee kochen. Dort entsteht Raum für Gemeinschaft, Gespräche, gemeinsames Lachen, einfach ein wenig Zeit, miteinander zu teilen.

4. Gibt es ein besonderes Erlebnis?

Besonders in Erinnerung bleiben mir die Momente, in denen wir während der Vorbereitungen gar nicht damit rechnen: Plötzlich geht die Tür auf und Geschwister kommen, um die Kirche zu reinigen oder machen den Blumenschmuck für den Altar. Da wird sichtbar, wie viele Hände mitwirken und alles wunderbar verteilt ist – und genau das macht Kirche lebendig.

Ich freue mich, Teil dieser Aufgabe zu sein und danke allen, die regelmäßig mithelfen und auch spontan mit anpacken.

Bericht: Beata Härm



Termine

September 2025

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	1				



Scanne den QR-Code und besuche unsere Internetseite.

Mo	1.	19:30	Vorsteherversammlung	A/B	online
Di	2.		KEINE Ämterstunde		
Mi	3.	19:30	Gottesdienst mit BE Schernath	G	EW + online
Do	4.	19:30	Ämterstunde BE-Bereich Jäger	A/Ü	Oranienburg
Fr	5.		Ende der Sommerferien		
So	7.	09:00	Chorprobe	G	Eberswalde
		10:00	Gottesdienst + Unterrichte	G	EW + online
		10:00	Gottesdienst mit Bezirksfestbotschaftern	B	Zepernick
Mi	10.	19:30	Gottesdienst mit RH (Pr Andreas + Katrin Lange)	G	EW + online
		20:30	Chorprobe	G	Eberswalde
Fr	12.		Jugendfreizeit (bis 14.09.)	Ü	seezeit-resort
Sa	13.	11:00	Traugottesdienst (Felix und Laura Samorey)	G	Eberswalde
So	14.	10:00	Gottesdienst + Unterrichte	G	EW + online
			anschl. Kirchencafé	G	Eberswalde
		10:00	Jugendgottesdienst mit Apostel	Ü	seezeit-resort
Mi	17.	19:30	Gottesdienst	G	EW + online
So	21.	09:00	Chorprobe	G	Eberswalde
		10:00	Gottesdienst + Unterrichte	G	EW + online
Di	23.	19:30	Ämterstunde	A/G	Eberswalde
Mi	24.	19:30	Gottesdienst	G	EW + online
		20:30	Chorprobe	G	Eberswalde
Fr	26.	18:00	Jugendabend	B	B - Buchholz
So	28.	10:00	Gottesdienst + Unterrichte	G	EW + online
			Chorproben am 1.+ 3.+ 5. Sonntag und am 2.+ 4. Mittwoch im Monat		

Vorschau Oktober 2025

So	05.	10:00	Gottesdienst zum Erntedank	B	Barnim
Fr	10.		Vorsteherwochenende im Ap-Bereich (bis 12.10.)	A/Z	seezeit-resort
So	12.	10:00	StAp-Gottesdienst für Geistliche (Übertr.)	Z	Barnim
So	12.	16:00	Gottesdienst für die Gemeinde	G	Barnim
Mi	22.	19:30	Gottesdienst mit Profanierung	G	Barnim
Sa	25.	15:00	Feierstunde zur Kirchenweihe	G	Barnim
So	26.	10:00	Weihgottesdienst mit Ap Kasper	G	Barnim

Impressum: Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland, Gemeinde Barnim | Herausgeber und V.i.S.d.P.: Gemeindevorsteher Matthias Steinberg, Neuapostolische Gemeinde Barnim, Mertensstraße 4, 16225 Eberswalde, barnim@nak.berlin.de | Gemeindefredaktion: Ingo Kruwinnus, Ruhlaer Straße 24, 16225 Eberswalde, 03334-281515, redaktion-barnim@nak-bb-nord.de | Titelbild: Extern